



Gänserupferin
Werner Stötzer, 1960

© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen
Foto: Akademie der Künste, Berlin, Deutsche Fotothek Dresden

Nachlass: Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 027
Objekttyp: Plastik
Entstehungsort: Atelier Berlin-Altglienicke

Technik / Material (Werteliste): Gips
Technik / Material (Freitext): Gips
Maße (HxBxT): Höhe: 60 cm

Signatur: unbekannt
Bezeichnung, durch unbekannt
Künstler/in: unbekannt
Beschriftung, von unbekannt
fremder Hand:
Objektbeschreibung: weibliche Person beim Rupfen der Federn einer Gans

Aktueller Standort: unbekannt
Aktuelle Präsentation: unbekannt
Eigentümer: unbekannt
Zugangsart: unbekannt
Bemerkungen zur Zugangsjahr unbekannt
Provenienz:

Ausstellungen: Werner Stötzer, 24.9.1960-30.10.1960 (Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Sonderkabinett, Berlin)

Kommentar / Kontext / Ursprünglich hatte Stötzer 1959 eine „Frau mit Fisch“ Wirkungsgeschichte: geformt. 1960 hatte sie einige Metamorphosen hinter sich und war in der ersten Einzelausstellung des Künstlers in der Berliner Nationalgalerie als „Gänserupferin“ ausgestellt. „Erst 1964 erhielt sie wohl ihre endgültige Formung als 'Sitzende mit Gewand', die dann in verschiedenen Städten zu sehen war.“ (Janda, Annegret, in: Der Bildhauer Werner Stötzer, maschinenschriftliches Manuskript, S. 7, zum gleichnamigen Aufsatz in: „25 Künstler der Deutschen Demokratischen Republik“, Dresden 1970)

Publikationen / Schriftgut: Janda, Annegret, Werner Stötzer, in: Weggefährten. 25 Künstler der DDR, Dresden 1970, S. 320-335.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Zustand: unbekannt

Vorhandene s/w Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Bemerkungen zur Vorlage Akademie der Künste, Berlin, Scan nach Papierabzug mit nachträglicher
Reproduktionsvorlage: Bildbearbeitung

Sachindex: Figur, Gewandfigur, Arbeiterin, Alltag